

# I – Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf (IBOBB)

Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf – kurz **IBOBB** – liegt als Konzept der Bildungs- und Berufsberatung zu Grunde.

## Lebenslanger Beratungsprozess

Das Konzept beruht auf den Grundsätzen der EU-Guidance Resolution (2004), die die Berufsberatung als lebenslangen Begleitungs- und Orientierungsprozess sieht. Dieser Prozess erstreckt sich darin auf:

*„(...) eine Vielzahl von Tätigkeiten, die Bürger jeden Alters in jedem Lebensabschnitt dazu befähigen, sich **Aufschluss über ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Interessen** zu verschaffen, Bildungs-, Ausbildungs- und Berufsentscheidungen zu treffen sowie ihren persönlichen Werdegang bei der Ausbildung, im Beruf und in anderen Situationen, in denen diese Fähigkeiten und Kompetenzen erworben und/oder eingesetzt werden, selbst in die Hand zu nehmen.“<sup>1</sup>*

Integriert wird dieser Prozess in das System der allgemeinen und beruflichen Bildung. In erster Linie findet er **in der Schule** statt, ist dort gesetzlich verankert, damit SchülerInnen für ihre Bildungs- und Berufswahl entsprechend gerüstet sind. Mit Ende der Ausbildung macht IBOBB allerdings nicht halt, es erstreckt sich darüber hinaus in weitere Institutionen der beruflichen Bildung und Weiterbildung bis **in das Erwachsenenalter hinein**.

## Ziele

IBOBB verfolgt in diesem lebenslangen Prozess vier übergeordnete, so genannte Metaziele:

- **Mittelpunktstellung:** IBOBB orientiert sich ausschließlich an den Bedürfnissen der Nutzer/innen, verfolgt keine eigenen Interessen, vermeidet jegliche Diskriminierung und berücksichtigt ihren persönlichen sozialen Kontext.
- **Befähigung:** IBOBB hilft den Nutzer/innen dabei ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erkennen und auf ihrem Ausbildungs- und Berufsweg selbstständig zu gebrauchen.

---

<sup>1</sup> Rat der Europäischen Union, 2004: EU-Guidance-Resolution. Entwurf einer Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten über den Ausbau der Politiken, Systeme und Praktiken auf dem Gebiet der lebensbegleitenden Beratung in Europa. S. 2. Brüssel.  
[http://www.lifelongguidance.at/qip/mm.nsf/0/F191EA15F7A10DA5C125752E002D7331/\\$file/EU-Guidance-Resolution%202004.pdf](http://www.lifelongguidance.at/qip/mm.nsf/0/F191EA15F7A10DA5C125752E002D7331/$file/EU-Guidance-Resolution%202004.pdf) (Stand: 15.05.2013)

- **Verbesserter Zugang:** IBOBB erleichtert den Zugang zum Beratungsangebot, ist erkennbar, erreichbar und orientiert sich an den zeitlichen und örtlichen Bedürfnissen der Nutzer/innen. IBOBB wird so angeboten, dass sich alle Nutzer/innen auch wohl fühlen und ein Interesse entwickeln, den Beratungsprozess längerfristig mitzumachen.
- **Gewährleistung der Qualität:** IBOBB kontrolliert und reflektiert die Qualität der angewendeten Methoden und ihre Durchführung. Die Methoden werden wissenschaftlich geprüft und an die Bedürfnisse der Nutzer/innen angepasst. Dem Feedback kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, Beschwerden unzufriedener Nutzer/innen führen etwa dazu, das Angebot zu verbessern.

### Dimensionen von IBOBB

Wie gestaltet sich nun IBOBB? Folgende Begriffe klären über die Dimensionen auf, die sich in der Umsetzung des Konzepts wiederfinden:

**Information** ... bezieht sich auf die Vermittlung, Ergänzung und Vertiefung von Wissen.

**Beratung** ... beschreibt den Vorgang, in dem das Problemfeld der Bildungs- und Berufsfindung geklärt, strukturiert und auf den Kern reduziert wird. Ziele werden in Hinblick auf die dafür nötigen Verhaltensweisen analysiert.

**Orientierung** ... meint pädagogische Maßnahmen, die der Reflexion der psychischen und physischen Voraussetzungen von Nutzer/innen dienen und ihnen einen Überblick über die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten bieten.

**Begleitung** ... umfasst die fachliche Anteilnahme am Entwicklungsprozess sich orientierender Personen. Begleitet werden sie vor allem durch das Feedback, das sich zum Ziel setzt, die Steuerungsfähigkeit der Nutzer/innen langfristig zu verbessern.

**Förderung** ... erfahren die Nutzer/innen ebenso längerfristig und fachlich. Gefördert wird hierbei die Entwicklung der zuvor genau beschriebenen Fähigkeiten. Die Rolle der Betreuer/innen und Lehrer/innen wird in diesem Prozess ebenso fokussiert.

### Quellen und weitere Informationen:

- <http://www.bmukk.gv.at/schulen/bo/bok/ibobb.xml>
- <http://www.schule.at/portale/berufsorientierung-ibobb.html>
- <http://www.lifelongguidance.at>